

SC-Kapitän Christian Günter als Reiseführer

Gastbeitrag
29. April 2024



Besuch aus der Heimat empfing Fußballprofi Christian Günter am vergangenen Donnerstag. Der Schwarzwaldverein machte einen Tagesausflug nach Freiburg. Hauptziel war die Besichtigung des Europa-Park Stadions. Den in Tennenbronn aufgewachsene SC-Kapitän Christian Günter hatte Schwarzwaldverein-Vorstand Helmut Moosmann dank seiner Kontakte für die Stadionführung gewonnen. Über den Besuch berichtet Alfred Moosmann:

Tennenbronn/Freiburg. Am frühen Morgen startete die 40-köpfige Reisegruppe mit dem Zug von Villingen zum Freiburger Hauptbahnhof. Zu Fuß ging es weiter in die Freiburger Innenstadt. Dort konnte man das Münster besichtigen, über den farbenfrohen Wochenmarkt gehen, einen Kaffee genießen oder die kulinarische Vielfalt in der Markthalle auf sich wirken lassen.

Einblick in das Stadioninnere

Mit der Straßenbahn ging es nun zum Stadion, wo die Reisegruppe von Christian Günter begrüßt wurde. Er gab der Gruppe die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Europa-Park Stadions zu werfen. Nach den drei Etagen des VIP-Bereiches ging es zu den Tribünen und hinunter ans Spielfeld und zu den Trainer-

und Auswechselbänken.

Durch den Spielertunnel gelangte die Gruppe in den Pressebereich. Die Besichtigung der Spielerkabinen war wegen anderweitiger Belegung an diesem Tag nicht möglich, dafür blieb umso mehr Zeit, im Presseraum Fragen zu stellen.



Fragen und Antworten im Pressebereich: Schwarzwaldverein-Vorstand Helmut Moosmann

Christian Günter beantwortete alle bereitwillig und sympathisch, egal ob es ums Stadion, den Verein oder gar um seine Person ging. So erzählte Günter: „Im Pressebereich werde ich als Mannschaftskapitän gerne befragt, wenn es Niederlagen zu erklären gibt.“



....und Christian Günter.

Auch Wünsche um seine Widmung auf mitgebrachten Shirts erfüllte er gerne. Die Gruppe bedankte sich mit einem Präsent für die persönliche Stadionführung.

Den Tag ließ man bei einem gemeinsamen Abendessen in der Freiburger Innenstadt in einem Brauhaus ausklingen und trat mit vielen gewonnen Eindrücken mit der Bahn entspannt die Heimreise an.



Die Tennenbronner Gäste im Stadion (letzte Reihe, dritter von links: Gästeführer Christian Günter).